Zeitschrift: Innerrhoder Geschichtsfreund Herausgeber: Historischer Verein Appenzell

Band: 62 (2021)

Rubrik: Jahresbericht der Stiftung Roothuus Gonten 2020

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht der Stiftung ROOTHUUS GONTEN 2020

Barbara Betschart

Das Jahr 2020 war auch im ROOTHUUS GONTEN von der Corona-Pandemie geprägt. Während des Lockdowns war das Haus vom 16. März 2020 bis 16. Juni 2020 geschlossen. Alle angekündigten Anlässe und Führungen mussten abgesagt werden. Wir arbeiteten grösstenteils im Homeoffice.

Im zweiten Halbjahr galten ab Mitte Oktober auch für das ROOTHUUS GONTEN wiederum verschärfte Massnahmen. Ab dieser Zeit konnten wir keine öffentlichen Anlässe und Führungen mehr durchführen.

Die Pandemie wirkte sich nicht nur auf unsere Anlässe und Führungen aus, sondern selbstredend auch auf die Besucherzahlen.

Stiftung und Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat sich 2020 zu zwei Sitzungen getroffen. Die Hauptthemen der Sitzungen waren: Forschungsprojekt ROOTHUUS GONTEN, Hochschule Luzern – Musik, Schweizerischer Nationalfonds / Interaktive Führung für Jugendliche / Notenband «Karl Fuchs» / Datenbank.

Betrieb allgemein und Personelles

Im Berichtsjahr konnten trotz Pandemie zahlreiche Besucherinnen und Besucher an diversen Veranstaltungen und Kursen im ROOTHUUS GONTEN willkommen geheissen werden. Die 112 Stellenprozente blieben im Jahre 2020 unverändert: Barbara Betschart 60 % (Geschäftsführerin), Bernadette Koller 40 % (Administration), Matthias Weidmann 12 % (Fachmitarbeiter). Folgende Mitarbeitende wirkten in Projekten des ROOTHUUS GONTEN mit: Raymond Ammann, Andrea Kammermann, Yannick Wey (Hochschule Luzern – Musik) / Erwin Sager (Projekt Naturjodel-Mediathek) / Erika Koller (Tanzkurse / Zitherkurse) / Martin Rusch (Führungen) / Emanuel Krucker (Datenbank) / Hannes Wanner (Bibliothek / Datenbank).

Archivierung (Sammeln, Sichern, Erschliessen)

Matthias Weidmann, der für das Archiv zuständig ist, hat im Jahre 2020 weiter an der Grob- und Feinerschliessung von Pa. (Privat-Archiven) / S (Sammlungen) und an der Ergänzung von Verzeichnissen gearbeitet. Weitere Grob- und Feinerschliessungen sind in Arbeit.



Barbara Betschart und Bernadette Koller konnten im Jahre 2020 coronabedingt zahreiche Datensätze für die Datenbank «Museum Plus» erfassen. Hannes Wanner ordnete und bearbeitete seit dem Sommer 2020 die ROOTHUUS-Bibliothek, erfasste deren Bestände in der Datenbank und half ebenfalls beim Einpflegen weiterer Metadaten.

Sämtliche Sammlungsobjekte (Privatarchive / Audio / Noten / Bilder / Publikationen usw.) des ROOTHUUS GONTEN werden nun nach und nach in der Datenbank «Museum Plus» erfasst.

Forschung

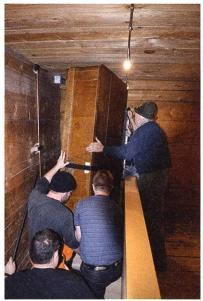
Das dreijährige Forschungsprojekt (2018–2021) «Eine musikkognitive Studie anhand der Sammlung von 1400 Naturjodel im ROOTHUUS GONTEN, Zentrum für Appenzeller und Toggenburger Volksmusik» in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Musik ist auf Kurs. Im Jahre 2020 wurde eine Naturjodel-Hörstation im ROOTHUUS GONTEN eingerichtet, die Fragebögen ausgewertet, zahlreiche Interviews geführt sowie der zweite Teil des geplanten Dok-Filmes gedreht. Fachartikel und Vorträge, die im Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt entstanden sind, werden laufend auf der Projektseite www.hslu.ch/naturjodel aufgeschaltet.

Vermittlung

Im Jahre 2020 haben rund 400 Personen an einer Stobede, einem Kurs, einem Referat teilgenommen oder das Haus auf eigene Faust erkundet. Rund 200 Personen (13 Gruppen: Erwachsene und Kinder) haben eine Führung durch das historische Haus gebucht. Insgesamt waren, während der kurzen Zeitfenster in denen das ROOTHUUS GONTEN offen bleiben durfte, rund 600 Besucherinnen und Besucher zu Gast.

Unsere Instrumentensammlung erfuhr mit der Schenkung des Tafelklaviers von Jakob Alder durch Mina und Johannes Fuchs einen gewichtigen Zugang. Die Zügelaktion stellte eine gehörige Herausforderung dar. Nur dank der Unterstützung der starken «Manser-Zügelmänner» war es überhaupt möglich, das schwere Tafelklavier in den dritten Stock hinauf zu bringen. Aber die Freude war nach getaner Arbeit gross: Das Tafelklavier passt perfekt in unseren wunderbaren Festsaal.









Akkordzitherkurse

Über das ganze Jahr verteilt fanden sechs Kurse für Akkordzither in verschiedenen Niveaus statt. Die Kurse wurden von Erika Koller (4) und Paolo Imola (2) geleitet. Zur Freude der Dozenten waren von den Fortgeschrittenenkursen bis hin zu den Zither-Weihnachts-Tagesseminaren alle Kurse gut besucht.

Schnupperkurs Chlefele, Löffele mit Röbi Kessler

Am Freitag, 23. Oktober 2020, konnte der Schnupperkurs nach seiner Verschiebung im März doch noch stattfinden. Der Anlass war eine Partnerveranstaltung mit dem Haus der Volksmusik und wurde unter strenger Einhaltung des Corona-Schutzkonzeptes durchgeführt. Leider war die Freude über Erfolgserlebnisse hinter den Schutzmasken von aussen weniger gut sichtbar.





Projekte

JODEL SO LO

Die Freude war riesig, als unser einzigartiges Projekt «JODEL SO LO» am 14. Juni 2020 wie geplant starten durfte. Viele Menschen warteten sehnsüchtig darauf, endlich wieder an einem öffentlichen Anlass live Jodelgesang zu hören. An den stimmungsvollen Jodelplätzen in den Kantonen Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden und im Toggenburg erschien das Publikum sehr zahlreich, um jeweils den zwei Solo-Jodlerinnen/Jodlern hintereinander zu lauschen. Weil das Projekt im Freien stattfand, konnte der Abstand optimal eingehalten werden. Das Projekt war ein voller Erfolg.







Veranstaltungen

Folgende besondere Veranstaltungen fanden 2020 im ROOT-HUUS GONTEN statt:

Der 15. Januar 2020 war ein besonderer Tag. Wir durften die Gastgeber für die SRF-Sendung «Potzmusig» sein. Mit welchem Aufwand eine Fernsehsendung produziert wird und was es braucht, bis die 35 Sendeminuten im Kasten sind, konnten wir hautnah miterleben. Nicolas Senn gab uns die Möglichkeit, das ROOTHUUS GONTEN von seiner schönsten und besten Seite zu zeigen. Ausgestrahlt wurde die Sendung am Samstag, 29. Februar 2020. Die Sendung kann im Internet über die SRF-Seite unter «Potzmusig im ROOTHUUS GONTEN» immer noch nachgeschaut werden.





- Am 24. Januar 2020 war der junge Akkordeonist Adrian Dörig, Weissbad, unser Stobedegast. Seine Stammformation «Kapelle Holdrioo» wusste ebenso zu begeistern wie das Vokalduett Armin Dörig und David Stricker. Die zahlreich erschienenen, jungen und junggebliebenen Stobedegäste musizierten in wechselnden Besetzungen bis weit nach Mitternacht.



- Am 25. September 2020 folgten zahlreiche Jodlerinnen und Jodler mit Begleitung unserer Einladung zur Schlusslosi. Wieder einmal ergänzten sich ganz selbstverständlich die Toggenburger-, Ausserrhoder- und Innerrhoder-Stimmen zu einem wunderbaren grossen Ganzen. Ein sehr eindrücklicher und gelungener Abend.
- Der Abend des 30. September 2020 mit dem Titel «Jock Alder und sein Tafelklavier» war sehr informativ, spannend, humorvoll und erfüllt mit viel Musik von Jock Alder. Viele Musikanten, die ihn sehr gut kannten und noch mit ihm persönlich zu tun hatten, waren im ROOTHUUS GONTEN zu Gast. Jock Alder hätte sicher seine helle Freude am Bild gehabt, das die Teilnehmenden von ihm gezeichnet haben.



Schon zum zweiten Mal nach 2017 hat die Schule Gonten das ROOTHUUS GONTEN weihnächtlich verzaubert. Die unzähligen verschiedenartigsten, bunten Engel und Sterne, welche die Kinder zusammen mit ihren Lehrpersonen angefertigt haben, waren eine helle Freude. Bewundert werden konnten die Werke ab dem 26. November 2020. Das Znüni für alle Kinder und Lehrpersonen musste als Ersatz dafür dienen, dass leider kein öffentliches Punschtrinken im Haus stattfinden konnte.







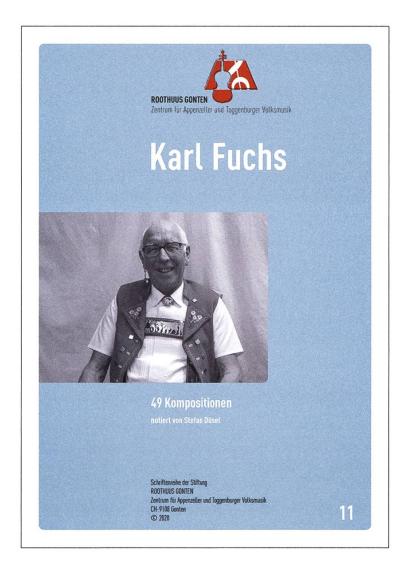
Besondere Besuche und Führungen

- 7. Februar 2020: Neuzuzügertreffen von Gonten, Einladung durch Schul- und Kirchgemeinde Gonten.
- 30. Juni 2020: Führung und Apéro, Migros Kulturprozent.
- 18. September 2020: Führung und Konzert, Musikschule Konservatorium Bern.

Viele Führungen mussten zu unserem Bedauern leider abgesagt werden.

Publikationen

In der Schriftenreihe des ROOTHUUS GONTEN erschien Ende Oktober 2020 eine weitere Publikation. Die Vernissage zum Notenband von Karl Fuchs musste zu unserem grössten Bedauern ebenfalls abgesagt werden. Die Ausgabe enthält 49 Kompositionen, notiert wurden die Stücke von Stefan Düsel.



Netzwerkpflege

Die Zusammenarbeit mit den Kulturämtern von Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden und St. Gallen funktioniert tadellos und ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung. Das ROOTHUUS GONTEN steht in ständigem Austausch mit dem Haus der Volksmusik in Altdorf. Neben administrativen Fragen geht es dabei primär um die inhaltliche Zusammenarbeit u.a. in den Bereichen gemeinsame Datenbank, Kurswesen und nationale Ausstrahlung der Kompetenzzentren.

Ebenso pflegen wir eine bereichernde Zusammenarbeit mit der Klangwelt Toggenburg.



Herausgeber: Historischer Verein Appenzell ISSN 0443-2371 ISBN 978-3-907197-15-8